

PROTOKOLL

der ausserordentlichen Generalversammlung der Conzzeta AG, Zürich

vom Freitag, 27. September 2019, 10.00 Uhr

im Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Vorsitz:	Ernst Bärtschi, Präsident des Verwaltungsrats
Protokoll:	Barbara Senn, Sekretärin des Verwaltungsrats
Stimmzähler:	Peter Kälin und Samuel Häller
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin:	Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger

Der Präsident des Verwaltungsrats eröffnet die ausserordentliche Generalversammlung der Conzzeta AG, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die weiteren Anwesenden, darunter namentlich

- Herrn Reto Kaufmann, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG und
- Frau Marianne Sieger von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat ist mit Ausnahme von Herrn Michael König, der wegen einer dringenden beruflichen Angelegenheit verhindert ist, vollzählig anwesend.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung nach Gesetz und Statuten rechtzeitig und unter Bekanntgabe aller Verhandlungsgegenstände und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt ist mittels Brief vom 5. September 2019 an alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. September 2019. Der Bericht der Revisionsstelle an die Aktionäre lag seit dem 14. August 2019 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre sind keine Traktandierungsbegehren entsprechend den Statuten eingegangen.

Der Präsident verweist auf das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2019, welches am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden konnte und auf der Website der Gesellschaft publiziert wurde.

Als Protokollführerin bezeichnet der Präsident Frau Barbara Senn und als Stimmzähler die Herren Peter Kälin und Samuel Häller. Die Abstimmungen werden elektronisch durchgeführt.

Der Präsident gibt die Präsenz um 10:02 Uhr wie folgt bekannt: Durch 59 persönlich anwesende Aktionärinnen und Aktionäre oder deren individuelle Vertreter werden heute 349'812 Namenaktien A und 326'222 Namenaktien B vertreten. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertritt 981'891 Namenaktien A und 875'613 Namenaktien B. Damit sind insgesamt 2'533'538 Aktienstimmen und insgesamt CHF 3'144'140 Aktiennennwerte vertreten. Das absolute Mehr liegt bei 1'266'770 Aktienstimmen.

Der Präsident weist darauf hin, dass an der Generalversammlung keine eigenen Aktien der Gesellschaft vertreten sind.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen wurde, dass diese gesetzes- und statutenkonform konstituiert ist und über alle traktandierten Geschäfte beschliessen kann. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

Nach einem Test des elektronischen Abstimmungssystems leitet der Präsident zum einzigen Traktandum dieser ausserordentlichen Generalversammlung über:

Verwendung des für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrags («Sonderdividende»)

Der Verwaltungsrat beantragt, den für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrag von CHF 100'934'558.-, der sich aus dem von der Generalversammlung am 16. April 2019 beschlossenen Gewinnvortrag von CHF 50'934'558.- und der Entnahme aus freiwilligen Gewinnreserven in Höhe von CHF 50'000'000.- zusammensetzt, wie folgt zu verwenden:

– Dividende von CHF 30.- pro Namenaktie A	CHF 54'810'000.-
– Dividende von CHF 6.- pro Namenaktie B	CHF 7'290'000.-
– Vortrag auf neue Rechnung	CHF 38'834'558.-

Der Präsident erläutert, dass die Conzzeta Gruppe per 30. Juni 2019 über einen hohen und in diesem Umfang betrieblich nicht benötigten Bestand an flüssigen Mitteln und kurzfristig verwertbaren Wertpapieren im Betrag von knapp 390 Mio. Franken verfügte. Die Eigenkapitalquote lag dabei bei 71.2%. Die beantragte Sonderdividende bedeutet die Rückführung von überschüssigen Liquiditätsreserven im Betrag von 62.1 Mio. Franken, bzw. 15.9% des Liquiditätsbestandes, an die Aktionäre. Er erklärt, dass Conzzeta auch nach Ausschüttung der Sonderdividende gut kapitalisiert bleibt. Die beantragte Sonderdividende wird nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer mit Valuta 3. Oktober 2019 ausbezahlt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zum Traktandum.

Herr Walter Grob von Bern unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und erkundigt sich in Anbetracht des wichtigen Traktandums nach der Höhe des an der Versammlung vertretenen Kapitals in Prozent des gesamten Aktienkapitals. Der Präsident gibt nach Rücksprache mit dem Rechnungsbüro bekannt, dass sich dieses auf 83.29% beläuft.

Frau Ivanka Gellings-Dzoja, Rudolfstetten, ergreift das Wort. Sie bedankt sich für das mit der Sonderdividende bescherte Weihnachtsgeschenk und dafür, dass Conzzeta vor dem Hintergrund der Negativzinsen Geld an die Aktionäre ausschüttet.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, bringt der Präsident das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat zu:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'533'538</i>
<i>Enthaltungen:</i>	<i>9'974</i>
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'522'862 (99.97 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>702 (0.03 %)</i>

Der Präsident stellt fest, dass alle Traktanden behandelt worden sind. Er schliesst die Versammlung mit einem Dank an die Organisatoren und Mitwirkenden der Generalversammlung.

Zürich, 1. Oktober 2019

Der Präsident:



Ernst Bartschi

Die Protokollführerin:



Barbara Senn